

Ä12 zu A2: Soziales

Antragsteller*innen Juri Elias von Drigalski (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

Text

Von Zeile 79 bis 86:

Wir unterstützen daher ausdrücklich die Umsetzung des 1. Aktionsplans im Rahmen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen*, Männern und queeren Menschen in Lübeck und fordern die langfristige Weiterführung und Anpassung. Dies bedeutet auch, dass Menschen aller Geschlechter bei städtischen Entscheidungen und Vorhaben berücksichtigt werden. Um dies sicherzustellen, fordern wir endlich die Umsetzung des bereits im Jahr 2012 in der Bürgerschaft beschlossenen Gender Budgeting, um eine geschlechtergerechte Verteilung der finanziellen Mittel im Haushalt zu ermöglichen. Aktionsplans Gleichstellung im Rahmen der Europäischen Charta und fordern die langfristige Weiterführung und Fortschreibung. Der Beschluss, einen Aktionsplan Gleichstellung LSBTI* aufzustellen, muss endlich realisiert werden - in enger Kooperation mit der Lübecker Community. Zudem sollte eine Verknüpfung der beiden Aktionspläne erfolgen. Die aktive Umsetzung beider Aktionspläne bedeutet auch, dass Menschen aller Geschlechter bei städtischen Entscheidungen und Vorhaben berücksichtigt werden. Um dies sicherzustellen, fordern wir endlich die Umsetzung des bereits im Jahr 2012 in der Bürgerschaft beschlossenen Gender Budgeting, um eine geschlechtergerechte Verteilung der finanziellen Mittel im Haushalt zu ermöglichen.

Von Zeile 337 bis 341 löschen:

Begründung

Es gibt einen Aktionsplan Gleichstellung Frauen und Männer (<https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/frauenbuero/europaeische-charta-fuer-die-gleichstellung/index.html>) und es gibt einen Beschluss, einen Aktionsplan Queer

zu erstellen (

<https://www.luebeck.de/de/rathaus/politik/pil/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1009354#searchword>). Letzterer liegt aber noch nicht vor.